

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Norbert Hackbusch und Stephan Jersch
(DIE LINKE) vom 05.05.15

und Antwort des Senats

- Drucksache 21/416 -

Betr.: Atomtransporte durch Hamburg (XIX)

Hamburgs Hafen bleibt nach seiner am 7. Mai 2014 in der Bürgerschaft mit deren Mehrheit abgelehnten Teilentwidmung für Atomtransporte (vgl. Drs. 20/11317) weiterhin ein Drehkreuz internationaler Atomtransporte. Das wird sich durch die Ankündigung des neuen Senates, auf freiwilligen Verzicht von Atomfrachtbehandlung durch die Hafenvirtschaft zu setzen, nicht ändern.

Mehrfach pro Woche finden auch Transporte radioaktiver Stoffe durch Hamburg statt. 2014 sind mehr als 220 Kernbrenn- und sonstige Atomarstofftransporte durch Hamburg gegangen: bestrahlte und unbestrahlte Brennstab(teile), MOX u.ä. Uranhexafluorid macht weiterhin einen Großteil aller Kernbrennstofftransporte über Hamburger Gebiet aus. Trotz Stilllegungen deutscher Atomkraftwerke nach der Katastrophe von Fukushima hat es also im letzten Jahr keine sinkende Zahl dieser gefährlichen Frachten gegeben.

Gegen diese Politik regt sich mittlerweile kontinuierlicher Widerstand. Die Vorgänge im Hafen und auf der Elbe werden laufend beobachtet.

Zwar gibt der Senat nach § 1 der Verschlussachenanweisung für die Behörden der Freien und Hansestadt Hamburg (HmbVSA) vom 1. Dezember 1982 im Voraus keine Auskunft zu Kernbrennstofftransporten, da Informationen über zukünftige Kernbrennstofftransporte aus Sicherheitsgründen bundesweit als Verschlussache/nur für den Dienstgebrauch eingestuft sind, aber wenigstens Angaben zu bereits durchgeführten Transporten sind aus den seit Jahren immer wieder aus der Fraktion DIE LINKE gestellten diversen Anfragen, zuletzt der Drs. 20/14621 im Februar, auch für die interessierte Öffentlichkeit ablesbar.

Um dieser weiterhin möglichst vollständige Zahlen über Anzahl, Art und Umfang der Atomtransporte durch Hamburg verfügbar zu machen, stellen wir in neuer Zusammensetzung hier zum 19. Mal dem Senat umfassend Fragen zum Themenkomplex.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat,

bezogen auf Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen in und aus dem Hamburger Hafen sowie durch das Hamburger Stadtgebiet ab dem 11.02.2015 bis zum Zeitpunkt der Bearbeitung dieser Schriftlichen Kleinen Anfrage:

(Bitte die Tabellen in den Anlagen 1 und 2 zur Drs. 20/14621 für alle Transporte entsprechend fortführen, d.h. die Antworten auf die Fragen 1. bis 11. tabellarisch auflisten und nach Datum sortieren.)

- 1. Wann erfolgten Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen (bitte Datum des Eingangs bzw. Ausgangs soweit vorhanden)?*
- 2. Um welche beförderten Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe handelte es sich dabei jeweils?*
- 3. In welchem Umfang und welcher Menge sind Kernbrennstoffe und sonstige radioaktive Stoffe jeweils transportiert worden (bitte Angabe im passenden Maß)?*

4. *Wie hoch war die jeweilige Aktivität der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe (bitte Angabe im passenden Maß)?*
5. *Wie wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils klassifiziert?*
6. *Welche Art von Behältern wurde zum Transport der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils verwendet (bitte genaue Typen-Kennung der Behälter angeben) und zu wie vielen waren diese Behälter als Versandeinheiten (Container oder entsprechend) jeweils gepackt?*
7. *Welche Beförderungsmittel (z.B. Schiff, Bahn oder Lkw) wurden zum Transport der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils verwendet?*
8. *Wo wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils umgeladen?*
9. *Wie lange wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils gelagert?*
10. *Wer war der jeweilige Absender (Firma mit Ortsangabe) der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe?*
11. *Wer war der jeweilige Empfänger (Firma mit Ortsangabe) der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe?*

Die Angaben zu den meldepflichtigen Kernbrennstofftransporten für den Zeitraum vom 12. Februar 2015 bis zum 6. Mai 2015 sind in Anlage 1 zusammengestellt (zur Legende siehe Anlage 5). Für meldepflichtige Kernbrennstofftransporte werden Angaben zur Anzahl der Versandstücke pro Transport von der zuständigen Behörde nicht erfasst und ausgewertet.

Daten über die im Gefahrgut-Informationssystem der Polizei (GEGIS) gemeldeten Transporte liegen nur für die jeweils letzten drei Monate vor. Die Transportvorgänge mit sonstigen radioaktiven Stoffen für den Zeitraum vom 12. Februar 2015 bis zum 6. Mai 2015 sind in der Anlage 2 zusammengefasst. Die Dauer des Umschlags, die Namen und Adressen der Absender und Empfänger werden in GEGIS nicht erfasst.

12. *Zuletzt in der Drs. 20/14621 gab der Senat Überblick über Mängel bei der Kontrolle von Güterbeförderungseinheiten (CTU) im Zusammenhang u.a. mit radioaktiven Stoffen der Klasse 7 bis zum 11.02.2015 für Schiffe und LKW.
Sind dem Senat für die Zeit danach solche bekannt? Wenn ja, bitte mit Datum und möglichst konkreter Beschreibung der Mangelart u.a. wie in Anlage 3 zur Drs 20/14621 auf-führen.
In der Drs. 20/13644 führt der Senat aus, Umschlag von mit Luftfracht transportierten Kernbrennstoffen habe es in Hamburg seit vielen Jahren nicht gegeben. Über den Transport von sonstigen radioaktiven Stoffen per Luftfracht lägen dem Senat keine Informationen vor, da die Zuständigkeit für die Aufsicht für diesen Transportweg beim Luftfahrtbundesamt liegt. In der Drs. 20/14621 führt der Senat aus, die Zuständigkeit für die Aufsicht über Transporte radioaktiver Stoffe auf bundeseigenen Eisenbahnstrecken liege beim Eisenbahnbundesamt. Vor diesem Hintergrund fragen wir, ob dem Senat über den Schiffftransport hinaus auch Beanstandungen bei anderen Transportarten (z.B. Straße) bekannt sind? Wenn ja, bitte in der Tabelle mit angeben.*

Für den Zeitraum vom 12. Februar 2015 bis zum 6. Mai 2015 siehe Anlage 3. In diesem Zeitraum wurden durch die Polizei 103 Kontrollen im Zusammenhang mit dem Transport radioaktiver Güter auf Schiffen, auf der Straße und im Schienenverkehr durchgeführt. Davon verliefen 92 Kontrollen ohne Beanstandungen, zehn Kontrollen auf Schiffen und eine Kontrolle auf der Straße (zwei Beanstandungen an einem Fahrzeug) führten zu Mängeln formaler und sicherheitsrelevanter Art.

Bezogen auf zukünftige Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen in und aus dem Hafen Hamburg sowie durch das Hamburger Stadtgebiet fragen wir soweit Meldungen vorliegen:

13. *Hat es seit Mitte Februar 2015 bei der hamburgischen Genehmigungsbehörde (Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz) weitere Antragstellungen/Genehmigungen auf Zulassung zur Beförderung „sonstiger radioaktiver Stoffe“ gegeben? Wenn ja, bitte die Unternehmen auflisten.*

Nein.

14. *Wie viele und welche gültigen Genehmigungen für den Transport radioaktiver Stoffe liegen der Umweltbehörde derzeit vor? Bitte auflisten mit Genehmigungsnummer, Beginn und Ende der Genehmigungsdauer, maximal zulässige Transportzahl und Menge (in Kilogramm oder Tonnen), Absender und Empfänger, Transportmittel und Art des Stoffes sowie der Behälterbezeichnung.*

In Anlage 4 (zur Legende siehe Anlage 5) sind die, bis zum 06. Mai 2015, der zuständigen Behörde vorliegenden Genehmigungen für Kernbrennstofftransporte aufgelistet. Weitere Angaben werden nicht erfasst. Auf die vom Bundesamt für Strahlenschutz regelmäßig aktualisierte Liste aller gültigen Transportgenehmigungen wird verwiesen (<http://www.bfs.de/de/transport/transporte/tg.pdf>).

Transport-Datum (HH)	Stoff-art	Kern-brennstoff-masse [kg]	Aktivität	Gefahrgut-Klassifizierung	Behälter-typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Um-schlagort	Lagerzeit (> 1 d)
12.02.2015	UO2	13968	586 GBq	3325	IP	OJSC	Elektrostral / R	ANF	Lingen	Ja	Ja		HHLA	
18.02.2015	uBE	4400	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Cr	Cruas / F		Ja			
18.02.2015	uBE	3700	k.A.	3324	IF	WE/S	Västeras / S	KRB	Gundremmingen		Ja			
24.02.2015	uBE MOX	3600	67,2 PBq	3328	B(U)	FBFC	Dessel / B	KBR	Brokdorf		Ja			
25.02.2015	uBE	5550	k.A.	3324	IF	WE/S	Västeras / S	KRB	Gundremmingen		Ja			
02.03.2015	uBE	25960	k.A.	3325	IF	ANF	Lingen	TVO	Olkiluoto / FIN	Ja	Ja		UNIKAI	
03.03.2015	uBE MOX	3600	67,2 PBq	3328	B(U)	FBFC	Dessel / B	KBR	Brokdorf		Ja			
04.03.2015	uBE	8496	684 GBq	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Gra	Gravelines / F		Ja			
04.03.2015	uBE	5500	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Bla	Saint-Ciers-sur-Gironde / F	Ja				
04.03.2015	UF6	18480	k.A.	2977	B(U)	Urenco N	Almelo / NL	WE/S	Västeras / S		Ja			
04.03.2015	uBE	5550	k.A.	3324	IF	WE/S	Västeras / S	KRB	Gundremmingen		Ja			
04.03.2015	uBE	5282	380 GBq	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Gra	Gravelines / F		Ja			
09.03.2015	uBE	4400	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Bla	Saint-Ciers-sur-Gironde / F	Ja				
09.03.2015	uBE	11000	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	KWG	Emmerthal		Ja			
10.03.2015	uBE	5500	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Ch	Avoine / F		Ja			
11.03.2015	UF6	10780	k.A.	2977	B(U)	Urenco N	Almelo / NL	WE/S	Västeras / S		Ja			
12.03.2015	uBE	5500	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Ch	Avoine / F		Ja			
17.03.2015	uBE	4400	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Ch	Avoine / F		Ja			
17.03.2015	uBE	3000	k.A.	3325	IF	ANF	Lingen	KKR	Värobacka / S		Ja			
18.03.2015	uBE	6600	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Ch	Avoine / F		Ja			
19.03.2015	uBE	2200	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	KKE	Lingen		Ja			
25.03.2015	uBE	6600	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Ch	Avoine / F		Ja			
25.03.2015	UF6	9240	k.A.	2977	B(U)	Urenco N	Almelo / NL	WE/S	Västeras / S		Ja			
10.04.2015	uBE	5500		3327	AF	KKG	Grafenrheinfeld	KBR	Brokdorf		Ja			
14.04.2015	UO2	13968	533 GBq	3325	IF	OJSC	Elektrostral / R	ANF	Lingen	Ja	Ja		HHLA	
22.04.2015	uBE	4400	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Ch	Avoine / F		Ja			
22.04.2015	uBE	5500	k.A.	3327	AF	KKG	Grafenrheinfeld	KBR	Brokdorf		Ja			
27.04.2015	uBE	4400	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Ch	Avoine / F		Ja			
29.04.2015	uBE	18560	1575 GBq	3325	IF	OJSC	Elektrostral / R	KBR	Brokdorf	Ja	Ja		HHLA	6,7
29.04.2015	UO2	13968	515 GBq	3325	IP	OJSC	Elektrostral / R	ANF	Lingen	Ja	Ja		HHLA	
30.04.2015	uBE	11000	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	KKI	Essenbach		Ja			
03.05.2015	uBS	44	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	KKD	Däniken / CH		Ja			
04.05.2015	uBE	4400	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Ch	Avoine / F		Ja			

Ankunft laut SMIS	Abfahrt laut SMIS	Absender (in GEGIS nur Ladehäfen vorhanden)	Empfänger (in GEGIS nur Löschhäfen vorhanden)	Klasse / UN-Nr.	richtiger technischer Name	Stoff	Verpackung	Transportmittel	Umschlagsort	Bruttomasse (kg)	max. Aktivität
zu 1	zu 1	zu 10	zu 11	zu 5	zu 2	zu 2	zu 6	zu 7	zu 8	zu 3	zu 4
16.02.2015	17.02.2015	Belgien/Antwerpen	Canada/Montreal	7/2916	RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE B(U) PACKAGE	CO-60	1 packages Typ B(U)	Schiff	k.A.	5.445 kg	266 TBq
20.02.2015		Canada/Montreal	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	24 cylinder IP2	Schiff	k.A.	361.182 kg	5.275 GBq
	26.02.2015	D/Hamburg	SGS/Singapore	7/2916	RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE B(U) PACKAGE	CO-60	2 packages Typ B(U)	Schiff	k.A.	8.730 kg	22.170 TBq
	02.03.2015	D/Hamburg	Canada/Montreal	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	AUC (Ammonium Uranyl Tricarbonate)	2 Container IP1	Schiff	k.A.	19.521 kg	410 GBq
11.03.2015	11.03.2015	USA/Norfolk	Belgien/Antwerpen	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE-EMPTY PACKAGING	k.A.	12 packages Typ B(U)	Schiff	k.A.	22.262 kg	k.A.
16.03.2015	17.03.2015	Belgien/Antwerpen	Canada/Montreal	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	12 cylinder IP2	Schiff	k.A.	28.783 kg	734 MBq
27.03.2015		Namibia/Walvis Bay	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonzentrat U3O8	445 drums IP1	Schiff	k.A.	190.487 kg	3.791GBq
	03.04.2015	D/Hamburg	Costa Rica / Moin	7/2916	RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE B(U) PACKAGE	CO-60	1 packages Typ B(U)	Schiff	k.A.	2.200 kg	444 TBq
08.04.2015		RUS/St. Petersburg	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonzentrat U3O8	490 drums IP1	Schiff	k.A.	225.277 kg	4.483 GBq
08.04.2015	09.04.2015	Belgien/Antwerpen	Canada/Montreal	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	24 cylinder IP2	Schiff	k.A.	58.035 kg	2,4 GBq
29.04.2015		RUS/St. Petersburg	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonzentrat U3O8	350 Drums IP 1	Schiff	k.A.	165.669 kg	3.293GBq
30.04.2015	30.04.2015	USA/Baltimore	Belgien/Antwerpen	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE-EMPTY PACKAGING	k.A.	25 cylinder	Schiff	k.A.	21.768 kg	393 MBq
30.04.2015	30.04.2015	USA/Norfolk	Belgien/Antwerpen	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE-EMPTY PACKAGING	k.A.	8 packages Typ B(U)	Schiff	k.A.	5.443 kg	20 KBq
03.05.2015		Canada/Montreal	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	24 cylinder IP2	Schiff	k.A.	356.076 kg	5.275 GBq
06.05.2015		Namibia/Walvis Bay	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonzentrat U3O8	240 drums IP1	Schiff	k.A.	86.851 kg	1.579 GBq

Erklärungen zur Tabelle:

SMIS: Schiffsmeldeinformationssystem

Klasse/UN: UN Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (Gefahrgut-Kennzeichnungsnummer der Vereinten I

K.A.: Keine Angabe

Verpackung: gemäß den Gefahrgutvorschriften der jeweiligen Verkehrsträger

Datum der Kontrolle	Art des formalen Mangels	Art des sicherheitsrelevanten Mangels	Verkehrsträger	Beförderungsverbot von - bis	Beförderungsverbot aufgehoben ja/nein	Maßnahmen zur Mängelbeseitigung	Beförderungsverbot ausgesprochen durch
12.02.2015	Plakartierung und Kennzeichnung beschädigt		Schiff	12.02.2015, 16.00 - 16.10 Uhr	ja	Plakartierung und Kennzeichnung vor Ort ersetzt	WSP
20.02.2015		leichter Ladungssicherungsverstoß	PKW	während der Kontrolle	ja	wurde am Anhalteort sofort nachgebessert	WSP
21.02.2015	1 Placard Kl. 8 beschädigt		Schiff	21.02.2015, 14.50 - 14.51 Uhr	ja	Placard ersetzt	WSP
21.02.2015	1 Placard Kl. 7 fehlte		Schiff	21.02.2015, 15.10 - 15.11 Uhr	ja	Placard ersetzt	WSP
21.02.2015	1 Placard Kl. 8 beschädigt		Schiff	21.02.2015, 15.40 - 15.41 Uhr	ja	Placard ersetzt	WSP
29.04.2015	Plakartierung leicht gelöst		Schiff	29.04.15, 14.20-14.30 Uhr	ja	Placards mit Sprühkleber befest.	WSP
29.04.2015	Plakartierung leicht gelöst		Schiff	29.04.15, 14.20-14.30 Uhr	ja	Placards mit Sprühkleber befest.	WSP
29.04.2015		Palette mit einem Traggestell-Bauteil unzureichend gesichert	Schiff	29.04.15, 15.05 Uhr 30.04.15, 09.50 Uhr	ja	formschlüssige Verladung und Sicherung	WSP
29.04.2015	leichter Einriß im Seitenblech des Containers, kein strukturelles Bauteil betroffen (linke Seite, mittig oben (Sicke))		Schiff	nein		Reparatur nach Entladung des Containers beim Empfänger, Information an Beförderer (da Bagatellschaden)	WSP
04.05.2015	1 x Gefahrzettel gelöst		Schiff	04.05.15, 10.19 Uhr 04.05.15, 13.37 Uhr	ja	Gefahrzettel mit Sprühkleber befest.	WSP
04.05.2015	1 x Kennzeichen für Meeresschadstoffe am Flat beschäd.; 1x Gefahrzettel gelöst		Schiff	04.05.15, 10.10 Uhr 04.05.15, 13.37 Uhr	ja	Gefahrzettel mit Sprühkleber befest.; Kennzeichen für Meeresschadstoffe erneuert	WSP

Hinweis zu den Kontrollen und Mängeln:

Kontrolle = Kontrolle je Güterbeförderungseinheit

Bei den formalen (nicht sicherheitsrelevanten) Mängeln handelt es sich um Fehler bei der Kennzeichnung (beschädigte oder fehlende Placards oder Kennzeichnungen) der CTU bzw. eines Versandstücks.

CSC = Internationales Übereinkommen über sichere Container

Genehm.-Nr.	Folge-Ge-nehm.	Änd.	Gen.In-haber	Stoff-Art	zulässige Anzahl:			Genehmig.-Beginn	Umschl. HH zulässig
					Schiff	LKW	Genehmig.-Ende		
7250	/1	1	NCS	uBE	6	8	31.05.2015	14.05.2014	N
7274	/1	2	NCS	UF6	9		31.05.2015	28.07.2014	N
7347		1	NCS	uBE	7	9	31.05.2015	14.05.2014	N
7356		1	NCS	uBE	60	60	31.05.2015	14.05.2014	N
7356		2	NCS	uBE	60	60	31.05.2015	03.12.2014	N
7341			RSB	UO2	20	40	30.06.2015	23.04.2014	J
7360		1	NCS	UF6	5	5	31.07.2015	31.07.2014	J
7235			NCS	uU	n	n	25.09.2015	04.10.2012	N
7398			NCS	uBE	10	20	26.09.2015	02.09.2014	J
7398		1	NCS	uBE	10	20	26.09.2015	27.11.2014	J
7336		1	AREVA	UO2	20	40	31.12.2015	07.03.2014	J
7426			NCS	uBE		8	31.12.2015	27.03.2015	N
7334			NCS	uBE	40	8	31.01.2016	05.03.2014	J
7402			NCS	UF6	10	40	21.02.2016	24.10.2014	J
7435			NCS	uBE	2	5	21.02.2016	01.04.2015	J
7423			TN International	UO	4	4	21.02.2016	07.04.2015	J
7384			RSB	UF6	35	160	28.02.2016	30.07.2014	J
7384		1	RSB	UF6	35	160	28.02.2016	30.07.2014	J
7391			RSB	UF6	40	160	28.02.2016	19.09.2014	J
7393			RSB	UF6	30	60	28.02.2016	25.08.2014	J
7385			RSB	UF6	35	155	28.02.2016	27.11.2014	J
7421			RSB	UF6	20		28.02.2016	15.12.2014	N
7376	/1		NCS	UF6		17	28.02.2016	28.04.2015	N
7436			NCS	uBE	60	60	31.03.2016	15.04.2015	N
7438			SA Transnubel	uBE	60	60	31.03.2016	20.04.2015	N
7439			NCS	uBS	1	1	31.03.2016	22.04.2015	N
7347	/1		NCS	uBE	7	5	31.03.2016	24.04.2015	N
7424	/1		NCS	uBE	5	5	31.03.2016	27.04.2015	N
7415	/1		NCS	uBE	9	7	31.03.2016	29.04.2015	N
7416	/1		NCS	uBE	12	8	31.03.2016	30.04.2015	N
7365			TN International	UO2	20	40	31.05.2016	12.06.2014	J
7434			NCS	uBE	4	4	03.06.2016	11.03.2015	J
7291			RSB	UF6	25	25	30.06.2016	13.08.2013	J
7422			RSB	UO	10	10	30.06.2016	10.12.2014	J

Abkürzung	vollständiger Wortlaut
ABB	ABB Atom (Schweden)
AEAT	AEA Technology QSA GmbH
ALM	Almaraz NPP (Spanien)
ANAV	Asociation Nuclear Asco-Vandellos
ANF	Advanced Nuclear Fuels GmbH
ARC	Areva NC (ehemals: Cogema) Pierrelatte
ARP	Areva NP (ehemals: Framatome ANP Inc.) Richland
bBE	bestrahlte Brennelemente
bBSS	bestrahlte Brennstabstücke
BE	Brennelement/e
BfS	Bundesamt für Strahlenschutz
BKW	BKW FMB Energie AG
BNFL	British Nuclear Fuels plc
BS	Brennstab/stäbe
BSS	Brennstabstücke
CEA	Commissariat à l'Énergie Atomique
CEN/SCK	Centre d'étude de l'énergie nucléaire - Studiecentrum voor Kernenergie
CERCA	Compagnie pour l'Etude et la Realisation de Combustibles Atomiques
CNA	Combustibles Nucleares Argentinos S.A.
CNC	Central Nuclear de Cofrentes (Spanien)
CNPE Bla	Kernkraftwerk Blayias
CNPE Bu	Kernkraftwerk Bugey
CNPE Bv	Kernkraftwerk Bellville sur Loire
CNPE Ch	Kernkraftwerk Chinon
CNPE Cr	Kernkraftwerk Cruas
CNPE Dp	Kernkraftwerk Dampierre
CNPE Gr	Kernkraftwerk Gravelines
CNPE Pa	Kernkraftwerk Paluel
CNPE StL	Kerkraftwerk Saint Laurent des Eaux
CNPE Tr	Kernkraftwerk Tricastin
Cogema	Compagnie Générale des Matières Nucléaires
DKFZ	Deutsches Krebsforschungszentrum
DWR	Druckwasserreaktor/en
E	Eurogate
EdF	Electricité de France
EDIF	Eurodif
EIA	Enusa Industrias Avanzadas, S.A.
ELEC	Electrabel S.A.
FBFC	Franco Belge de Fabrication de Combustible
FRAM	Framatome ANP Inc.
FZJ	Forschungszentrum Jülich GmbH
GE	General Electric
GKN	Gemeinschaftskernkraftwerk Neckarwestheim
GKSS	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht
GNF-Americas	Global Nuclear Fuels-Americas
GSR	Gamma-Service Recycling GmbH
HaTr	Hafen-Transit
HHLA	HHLA-Container-Terminal Burchardkai GmbH
IFE	Institut für Energietechnik
INB	Industrias Nucleares do Brasil
INEEL	Idaho National Engineering and Environmental Laboratory
ITU	Institut für Transurane
k.A.	keine Angabe
KBR	Kernkraftwerk Brokdorf
KEPCO	Korea Electric Power Corporation
KGR	Kernkraftwerk Greifswald
KHNPC	Korea Hydro Nuclear Power Company
KKB	Kernkraftwerk Brunsbüttel
KKD	Kernkraftwerk Gösgen-Däniken (Schweiz)
KKE	Kernkraftwerk Emsland, Lingen Kernkraftwerk Lippe-Ems GmbH

KKG	Kernkraftwerk Grafenrheinfeld
KKI	Kernkraftwerk Isar
KKK	Kernkraftwerk Krümmel
KKL	Kernkraftwerk Leibstadt AG (Schweiz)
KKM	Kernkraftwerk Mühleberg (Schweiz)
KKN	Kernkraftwerk Neckarwestheim
KKP	Kernkraftwerk Philippsburg
KKR	Kernkraftwerk Ringhals (Schweden)
KKS	Kernkraftwerk Stade
KKT	Kernkraftwerk Trillo (Spanien)
KKU	Kernkraftwerk Unterweser
KKW	Kernkraftwerk
KKZ	Kernkraftwerk Beznau (Schweiz)
KMK	Kernkraftwerk Mühlheim-Kärlich
KNFC	Korea Nuclear Fuel Co. Ltd.
KRB	Kernkraftwerk Gundremmingen
KWB	Kernkraftwerk Biblis
KWG	Kernkraftwerk Grohnde
KWO	Kernkraftwerk Obrigheim
MOX	Mischoxid
MTR	Material Test Reactor
NCS	Nuclear Cargo + Service GmbH
OJSC	OJSC Mashinostroitelny Zavod
OLBA MP	Olba Metallurgical Plant
PSI	Paul Scherrer Institut
RSB	RSB Logistic GmbH
S	Siemens AG UB KWU
SFL	Springfields Fuels Ltd. (GB)
SNAB	Studsvik Nuclear AB
SPC	Siemens Power Corporation, jetzt: Framatome ANP Richland, Inc.
SRAB	Studsvik Radwaste AB
SUR	Siemens Unterrichtsreaktor
SWR	Siedwasserreaktor/en
Techs	Techsnabexport
TNP	Transnucléaire, Paris; jetzt: Cogema Logistics
TRIGA	Training, Research, Isotope-Production, General Atomic
TUM	Technische Universität München
TVO	Teollisuuden Voima Oyj
U	Uran
uBE	unbestrahlte Brennelemente
uBS	unbestrahlte Brennstäbe
UF6	Uranhexafluorid
UKAEA	United Kingdom Atomic Energy Authority
Ulba	Ulba Metallurgical Plant
Uni	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH
UO2	Urandioxid
uRe	unbestrahlte Reststoffe
Urenco D	Urenco Deutschland GmbH
Urenco GB	Urenco Ltd. (Großbritannien)
Urenco N	Urenco Nederland B.V.
US-DOE	US - Department of Energy
uU	unbestrahltes Uran
VKTA	Verein für Kernverfahrenstechnik und Analytik Rossendorf e.V.
WAU	Wiederaufgearbeitetes Uran
WE/S	Westinghouse Electric Sweden (bis 2003 Westinghouse Atom AB)
WE/U	Westinghouse Electric Company LLC USA
WE/GB	Westinghouse Springfields Fuels Ltd
ZLN	Zwischenlager Nord